

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1960)**

Heft 5: **Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sursee denkt in die Zukunft

Beim **Sursee-Monovapor** handelt es sich um einen hochmodernen, technisch vollendeten Kippkessel. Zu der **im Küchenbetrieb bewährten, runden Kesselform mit gewölbtem Boden** kommen folgende kochtechnischen Vorteile hinzu:

Modernste **Elektroden-Niederdruckdampf-Heizung** (Pat.), also: elektrische Energie als Wärmequelle. Dampf zur Wärmeübertragung. Somit kein Anbrennen des Kochgutes und Einsparung an elektrischer Energie um 30 und mehr Prozent.

Deckel mit Drehverschluss mit Lippendichtung ermöglicht Kochen unter Druck im Dampf. Das bedeutet verkürzte Kochzeit, Konservierung des Geschmacks sowie verminderte Dampfschwadenbildung.

«**Monobloc**»-Kippkesselsystem, also müheloses Kippen des Kessels durch hydraulischen Antrieb und selbsttätiges Rückführen. Allseitig gute Zugänglichkeit, daher einfachstes Reinhalten. Direktes Abfüllen **auch in hohe Gefässe**.

Dieser vollkommen neuartige, patentierte Kippkessel eignet sich für **Restaurants, Hotels, Anstaltsküchen**, also überall dort, wo rationell und gut gekocht wird, wo das Kochgut **nährhaft und schmackhaft zugleich** sein soll. Wir informieren Sie gern eingehend über die Art dieses Kippkessels und nennen Ihnen gute Referenzen.

SURSEE

Fabrik moderner Heiz- und Kochapparate
Sursee-Werke AG
Sursee/LU
Telephon 045/41444



Schalker Glasbausteine

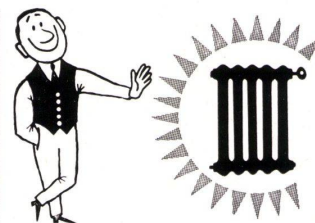
Lichtdurchlässig, isolierend, schalldämmend, hygienisch, wetterbeständig, lange Lebensdauer. — Wir versetzen mit eigenen, speziell geschulten Fachkräften.

F. J. Obrist Söhne AG

Reussinsel, Luzern, Tel. 041 / 211 01

glas obrist luzern

Mehr Wärme — weniger Brennstoff



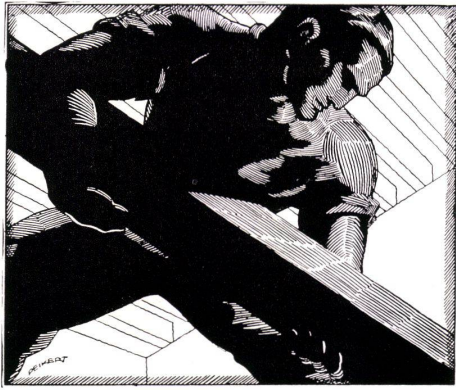
EMB- UMWÄLZPUMPEN

für Zentralheizungen



EMB Elektromotorenbau AG
Birsfelden
Tel. 061 / 4118 50

**Baukredite
Hypotheiken**



Solid Bauen

durch rechtzeitige Sicherung der
Finanzierung

Als älteste schweizerische
Hypothekbank

beraten wir Sie gerne und unverbindlich
in allen einschlägigen Fragen

BANK LEU & CO. AG., ZÜRICH

Bahnhofstraße 32 Telefon 051 23 16 60
Filialen: Stäfa und Richterswil

Einwohnergemeinde Muttenz

Projekt-Wettbewerb

zur Erlangung von Entwürfen für einen Saalbau mit Bühne in Verbindung mit Restaurant, Geschäfts- und Wohnhaus und Erweiterung der Gemeindeverwaltung. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten und Baufachleute schweizerischer Nationalität. Für die Prämierung von 5 oder 6 Entwürfen steht dem Preisgericht der Betrag von Fr. 22 000.- und für allfällige Ankäufe ein solcher von Franken 8 000.- zur Verfügung.

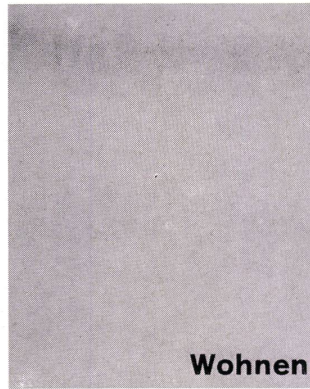
Fragestellungstermin: 7. Juli 1960. Ablieferungstermin: 14. Februar 1961.

Die Wettbewerbsunterlagen (Programm, Pläne und Modell) können ab 14. Mai 1960 gegen Hinterlegung von Fr. 50.- auf der Bauverwaltung Muttenz bezogen werden.

Bei Einzahlung der Gebühr auf Postcheckkonto V 683, Gemeindeverwaltung Muttenz, erfolgt Franko-Zustellung durch die Post. Der Betrag wird bei Einreichung eines programmgemäßen Entwurfes zurückerstattet. Das Wettbewerbsprogramm wird auf Verlangen kostenlos zugestellt.

Muttenz, den 4. April 1960

Der Gemeinderat



Wohnen

Umbau Wohngestaltung

Theo Häberli, Schaffhausen

Der neue Verkaufsraum des Innenarchitekten Theo Häberli ist zeitgemäß entworfen und ausgeführt. Der Leitgedanke des Entwurfs, eine angenehme Wohnatmosphäre zu schaffen, ist gelungen. Den Gegnern moderner Raumgestaltung wird demonstriert, wie eine wohltuende Behaglichkeit mit zeitgemäßen Formen erreicht wird. Entscheidend trägt dazu die Materialwahl der Raumhülle bei. Der Boden ist mit Spannteppichen belegt, die Decke mit Tannenriemen getäfert und die Wände sind hell verputzt. Das Cheminée, die Vorhänge, die Bilder und die Blumen ergeben mit den einfachen und sauber gestalteten Möbeln den Eindruck einer einladenden Wohnlichkeit. tr

